

**Betr.: Mitgliederversammlung am Sonntag den 17.08.1997 im Vereinslokal „Voescher Krug“**

**TOP1**

Der Vorsitzende Johannes Ingendae eröffnete die Versammlung um 19.11 Uhr und begrüßte alle anwesenden 42 Schützenbrüder und dankte für ihre Teilnahme. Insbesondere begrüßte er unseren König Theo Wolters und seine Minister. Er verlas die allen vorliegende Tagesordnung, welche ohne Einsprüche angenommen wurde.

**TOP2 Protokollverlesung**

Schriftführer Wimmer verlas das Protokoll der letzten Versammlung vom 02.05.1997. Das Protokoll wurde ohne Einspruch angenommen.

**TOP3 Neuaufnahmen**

Es lagen 2 Anträge auf Aufnahme als passive Mitglieder vor.  
Johannes Ingendae verlas die Anträge von folgenden Bewerbern.

Kurzydem Elisabeth  
Schlabers Uwe

Die Versammlung entschied mit jeweils einer Enthaltung, daß die Bewerber nunmehr passive Mitglieder sind.

Der Schriftführer wird die passiven Mitglieder schriftlich unterrichten.

**TOP4 Entscheidung über die Weiterverwendung des geschenkten Grundstückes.**

Johannes Ingendae erläuterte die derzeitige Situation.

Das Grundstück, mit einer Fläche von 3750 m<sup>2</sup>, wurde uns 1992 anlässlich unseres Schützenfestes von dem Schützenbruder Josef Knott geschenkt. Ein 1993 der Stadt Kempen eingereichter Bauantrag wurde abgelehnt. Nach Aussagen der Stadtverwaltung Kempen, ist es aussichtslos, für dieses Grundstück eine Baugenehmigung für ein Schützenhaus zu erreichen. Die Schenkungsurkunde ist notariell beglaubigt. Die Bruderschaft ist aber noch nicht als Eigentümer im Grundbuch eingetragen, da hierzu eine Vermessung des Grundstückes erforderlich ist. Die Vermessung würde der Bruderschaft Kosten von ca. DM 5000,- verursachen.

Die Eigentümerin, die Witwe des verstorbenen Schützenbruders Josef Knott, möchte das ihr gehörende Grundstück verkaufen. Die Stadt Kempen, welche an dem Ankauf des Grundstückes interessiert ist, würde jedoch nur das gesamte Grundstück von 26932 m<sup>2</sup>, in welchem auch unser geschenktes Grundstück enthalten ist, kaufen. Die Witwe Knott wird aber gehindert, da wir wohl notariell Eigentümer sind, aber noch nicht als Eigentümer im Grundbuch eingetragen sind. Nach Rückfrage von Karl Panzer wurde mitgeteilt, daß mit einem Preis von ca. DM 4,50 pro Quadratmeter zu rechnen ist.

Der Vorstand macht den Vorschlag, daß die Schenkung nominell an die Witwe Knott zurückgegeben und vertraglich vereinbart wird, daß die Bruderschaft nach Verkauf der gesamten Fläche den anteiligen Käuferlös von der Witwe Knott erhält. Dieser Vorschlag stellt der Vorstand den Antrag auf Abstimmung.

Der Vorschlag wurde mit 1 Neinstimme und 1 Enthaltung angenommen. Es wurde auch vorgeschlagen, den Käuferlös zweckgebunden auf ein Konto „Haus für Voesch“ anzulegen.

**TOP5 Rückblick auf das Schützenfest 1997**

Wider Erwarten, wurden Vogelschießen und Schützenfest mit einem Gesamtplus von DM 4000,- abgeschlossen. Bernd Knott wies allerdings darauf hin, daß der Überschuß nur auf Grund der Spenden möglich war, die fast die Hälfte der Einnahmen ausmachten. Johannes Ingendae und Kassierer Theo Bruckes bestätigten dies mit der vorgelegten Abrechnung. Die Bruderschaft sagt deshalb allen Spendern herzlichen Dank für die Unterstützung.

Es wurden die Eintrittspreise, insbesondere zum Königsgalaball diskutiert. Grundsätzlich herrschte jedoch die Meinung, der Eintrittspreis war akzeptabel.

Johannes Ingendae, als Sprecher der Arbeitsgruppe Schützenbrüder, und unser König Theo Wolters bedankten sich bei allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern, die aktiv am Gelingen des Schützenfestes beteiligt waren.

**TOP6 Bezirkskönigsfest am 22. und 23.08.1997**

Das Bezirkskönigsschießen ist am 22.08.1997 auf dem Schießstand von Tell Schmalbroich in Voesch. Die Bruderschaft tritt am 23.08.1997 um 18.30 Uhr am Kolpinghaus Kempen zum Kirchgang an. Das Fest beginnt um 20.00 Uhr im Kolpinghaus Kempen.



In diesem Zusammenhang fragte Franz-Peter Cuylen, ob man in Zukunft noch öfter damit rechnen muß, daß bei offiziellen Anlässen die Offiziere nicht vollständig antreten. Es wird als selbstverständlich angenommen, daß die Offiziere bei offiziellen Anlässen, wenn sie aus wichtigen Gründen nicht persönlich antreten können, dafür zu sorgen haben, daß sie vertreten werden. Paul Hormanns wies jedoch auf die große Anzahl von Veranstaltungen hin, die ein vollständiges Antreten der Offiziere manchmal unmöglich mache.

**TOP7** Vogelschießen Hüskes-Krone am 30.u.31.08.1997

Minister Thomas Hormanns geht am 31.08.1997 als Gratulant zur Proklamation, da König Wolters und Minister Bernd Ingendae zu diesem Zeitpunkt in Urlaub sind.

**TOP8** 40-jähriges Bestehen des Trommlerchors Stenden vom 29.08. bis 31.08.1997

Thomas Hormanns, Theo Bruckes, Klaus Kleeberg, Herbert Aretz, Matthias Bruckes und Heinz Skrzeczek werden offiziell am 30.08.1997 gratulieren.

**TOP9** 75-jähriges Jubiläum Trommler-u. Pfeiferchor Schmalbroich

Für unsere Bruderschaft besteht keine Verpflichtung teilzunehmen.

**TOP10** Bundeskönigsfest in Coesfeld am 14.09.1997

Abfahrt ist um 7.30 Uhr ab Vereinslokal. Es wurde ein Bus verpflichtet. Die Mitglieder zahlen keinen Beitrag zu den Fahrtkosten. Ehefrauen und andere Interessierte zahlen eine Beitrag von DM 10,-. Während der Versammlung haben sich 31 Personen zur Mitfahrt gemeldet. Alle nicht abwesenden Schützenbrüder haben die Möglichkeit ihr Teilnahmeinteresse bei Johannes Ingendae zu melden.

**TOP11** Pfarrgemeinderatswahl in St.Hubert am 26.10.1997

Johannes Ingendae warb darum, daß sich Mitglieder der Bruderschaft zur Wahl stellen und alle kath. Mitglieder an der Wahl teilnehmen.

**TOP12** Schießen

Schießmeister Matthias Bruckes berichtete über Ergebnisse der Rundenwettkämpfe. Die Siegerehrung zum diesjährigen Pokalschießen findet am 18.10.1997 um 20.00 Uhr statt. Da die Schießabteilung nunmehr 25 Jahre besteht, wird, verbunden mit der Siegerehrung zum Pokalschießen, eine Feier ausgerichtet, zu der alle Mitglieder und Partner(innen) eingeladen sind. Johannes Ingendae erbat zahlreiche Teilnahme auch von Mitgliedern, die nicht in der Schießabteilung sind.

Die Schießabteilung hat der Vereinskasse einen Gesamtbetrag aus Spenden und Schießwettbewerbssprämien von DM 1800,- mit der Bitte zur Verfügung gestellt, diesen Betrag für den Kauf einer Auswertemaschine im Wert von DM 3600,- einsetzen zu können.

**TOP13** Verschiedenes

Willi Ellinghofen bemängelte die Verfahrensweise bei nicht geheimen Wahlen. Es sei nicht richtig, um die Wahlverfahren abzukürzen, zuerst der Versammlung die Frage zu stellen, „Wer ist gegen den Wahlvorschlag“ und mit diesem Ergebnis davon auszugehen, daß alle anderen Anwesenden dann automatisch für den Wahlvorschlag sind.

Johannes Ingendae teilte mit, daß die Jahreshauptversammlung am 30.11.1997 um 19.00 Uhr stattfinden wird. In diesem Zusammenhang teilte er auch mit, daß er für eine weitere Periode nicht mehr als Vorsitzender zur Verfügung stehen wird.

Da keine weiteren Wortmeldungen zum Punkt Verschiedenes mehr vorlagen, beendete Brudermeister Johannes Ingendae die Versammlung um 20.45 und wünschte allen einen guten Heimweg.

Vorsitzender  
Johannes Ingendae



Schriftführer  
Erwin Wimmer

